

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 94 (2019)
Heft: 12

Artikel: Erfolgreiche Schweizer Soldaten in China
Autor: Mattle, Joël / Oehninger, Meico
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-868587>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erfolgreiche Schweizer Soldaten in China

Vom 18. bis 27. Oktober 2019 fanden in Wuhan (China) die CISM Military World Games der Sommersportarten statt.

Joël Mattle & Meico Oehninger (Lehrverband Genie/Rettung/ABC)



Die Schweizer Delegation in Wuhan.

Mitte Oktober war es soweit. 119 Schweizer Soldaten machen sich auf nach China. Dabei handelt es sich um Spitzensportler, die für die Schweiz unter CISM um Medaillen kämpfen. CISM steht für Conseil International Sport Militaire und dabei handelt sich immerhin um die drittgrösste Sportorganisation der Welt hinter dem IOC und der FIFA.

FRIENDSHIP THROUGH SPORT

Das offizielle CISM Motto «Freundschaft durch Sport» war rasch zu spüren. Die Sportler aller Nationen lebten friedlich aneinander im Sportlerdorf und Verpflegten gemeinsam im Verpflegungszenter. So sass man als Schweizer an einem Tag neben einem Deutschen, einem Nordkoreaner oder Amerikaner.

Grosse Schweizer Delegation

Die Schweiz war mit der grössten Delegation seit der Einführung der Military World

Games vor Ort - 119 Athleten, Betreuer und Staff. Total nahmen 9308 Athleten aus 109 Ländern an den Wettkämpfen teil und dies in 27 Sportarten. Als Vergleich: An den Olympischen Spielen 2018 traten rund 2900 Athleten aus 93 Ländern an und 2016 in Rio waren es rund 11 370 Athleten.

Olympische Dimensionen

Die Athleten sind Soldaten. In der Schweiz profitieren sie durch die Spitzensportförderung der Armee über eine spezielle Möglichkeit, Milizdienst zu leisten im Tenü Sport und damit die Schweiz auf dem sportlichen Parkett ins Rampenlicht bringen. Ein Grossteil der Athleten hat dabei die Spitzensport Rekrutenschule absolviert. «Es hat mich stolz gemacht, die Schweizer Delegation und das Schweizer Militär an den Spielen zu vertreten», sagte Jolanda Annen. Sie erkämpfte eine Goldmedaille im Triathlon. Die CISM MWG in Wuhan war etwas Spezielles, dies hatte

unter anderem auch mit dem 70jährigen Jubiläum der Volksrepublik China zu tun. Die Eröffnungsfeier vor 30 000 Zuschauern führte bei den Athleten und Betreuern zu Gänsehautmomenten. Dass der chinesische Staatspräsident Xi Jinping die Spiele Eröffnete passte mit der Eröffnungsshow zusammen, welche jede Olympiäeröffnung in den Schatten stellte.


13 Medaillen für die Schweiz

Die Schweizer Soldaten holten total 13 Medaillen während den Wettkämpfen. Dabei waren vor allem die Athleten aus dem Orientierungslauf sehr erfolgreich. Am Schluss landete die Schweiz auf dem 15. Platz im Medaillenspiegel. Christian Hess, Chef der Schweizer Delegation freute das:

«Ich bin stolz über die Schweizer Leistung und das vorbildliche Verhalten der Athleten. Die Zielsetzung von 10 Medaillen wurde klar übertroffen. Der Zusammenhalt der Schweizer Delegation unter den Sportarten war bemerkenswert».

Klarer Sieger in China waren jedoch die Gastgeber selbst. Chinesische Sportler haben insgesamt 239 Medaillen erkämpft.

CISM Anlässe in der Schweiz

Auch CISM Schweiz führt jährlich Wettkämpfe durch, an welchen internationale Athleten um Medaillen kämpfen. 2018 fand in Thun ein Regionaltturnier im Schiessen statt. Für 2020 ist im September die CISM WM im Orientierungslauf im Tessin geplant. 

Kompetenzzentrum

Das Komp Zen Sport A ist die Doktrin-stelle für Sport in der Armee, trägt die Verantwortung für die Kaderausbildung der MSL und MSL-I und setzt die Spitzensportförderung der Armee um. Mit Fitnessstagen, -kursen und der Organisation von Armeewettkämpfen leistet das Komp Zen Sport A einen Beitrag zur Steigerung der Sport- und Bewegungsaktivitäten in der Armee und deren Umfeld. Es fördert im Rahmen des CISM den nationalen und internationalen militärischen Spitzensport, um im In- und Ausland das Ansehen der Schweizer Armee zu bestärken.



Bild: VBS

Bei der Ankunft in China.



Als Schützen.



Fallschirmspringer.



Und als Schwimmer erfolgreich.

Medaillenübersicht Schweiz

Gold:

- OL Mitteldistanz - Männer (Gfr Kyburz Matthias)
- OL Staffel - Männer (Sdt Howald Florian, Obgfr Kyburz Andreas, Obgfr Kyburz Matthias)
- OL Team - Männer (Sdt Egger Jonas, Gfr Howald Florian, Gfr Hubmann Martin, Obgfr Kyburz Matthias, Obgfr Kyburz Matthias)
- Triathlon - Damen (Gfr Annen Jolanda)

Silber

- OL Mitteldistanz - Männer (Gfr Howald Florian)

Bronze:

- Fechten Degen - Männer (Sdt Malcotti Lukas)

- OL Mitteldistanz - Männer (Gfr Egger Jonas)
- OL Team - Frauen (Hptm Schwab Angela, Gfr Roos Elena, Gfr Jenzer Sarina)
- OL Langdistanz - Frauen (Gfr Roos Elena)
- Fallschirm Formation - Männer (Oblt Sigrist Alain, Oblt Keller Marco, Wm Kühne Roman, Oblt Iotti Stelio, Sdt Meierhans Simon)
- Schiessen 300m Schnellfeuer - Männer (Gfr Lochbihler Jan)
- Schiessen 300m Standard Team - Männer (Gfr Lochbihler Jan, Sdt Dufaux Gilles, Sdt Bereuter Rafael)
- Schwimmen 200m Medley - Männer (Sdt Desplanches Jérémy)

CISM

CISM ist der Internationale Militärsport-Verband. Am 18. Februar 1948 wurde er in Nizza (Frankreich) gegründet - durch die fünf Länder Belgien, Dänemark, Frankreich, Luxemburg und Niederlande.

Ein Ziel des Verbandes ist es, die Entwicklung des Militärsportes auf breiter Basis, sowie Förderung freundschaftlicher Beziehungen, zwischen den Armeen und den Mitgliederstaaten (135) zu fördern. Er unterstützt die Athletinnen und Athleten aus weniger privilegierten Ländern in sporttechnischen Bereichen und setzt sich für eine fortschrittliche und harmonische Jugend ein.

Insbesondere möchte die Organisation CISM einen Beitrag zu den weltweiten Bestrebungen für den allgemeinen Frieden leisten.



Triathlon-Siegerin Jolanda Annen.